

XIV.

Verzeichniss der von dem k. k. Ministerium für Handel,
Gewerbe und öffentliche Bauten verliehenen Privilegien.

Vom 1. April bis 30. Juni 1856.

Dem Johann Christoph Endris, Privatier in Wien, Erzeugung von Eisen und Stahl; dann Eisenbahnschienen, Eisenbahnräder.

Dem J. A. Gechter, Handelsmann, durch J. F. H. Hemberger, Privilegien-Inhaber in Wien, Brennmaterial aus Harz, Pech, Theer etc.

Dem Johann Minat und Johann Payer, Schlossergesellen in Wien, Gesimse, Verzierungen und Möbeln aus glatten oder durchbrochenen Metallblechen.

Dem Ludwig Jasper, Maschinenfabrikanten in Wien, Göppel ohne Zahnräder.

Dem Joseph Müller, Ingenieur in Prag, Walzenpresse mit Vor- und Nachpresssystem zur Gewinnung der Säfte von vegetabilischen Stoffen.

Dem Karl Gustav Kern, in Wien, Verbesserung seiner priv. Stein-Pappe.

Der k. k. priv. Willersdorfer Blechfabriks-Aktiengesellschaft, durch Franz Eder, in Wien, Fabrication verzinkter Eisenbleche.

Dem Robert Schmidt, Ingenieur, und Julius Pfitzenreuter, Kaufmann in Berlin, durch Dr. A. E. Weidel, in Wien, Schreibmaschinen.

Dem Georg v. Winiwarter, Fabriksgesellschafter in Wien, feuersichere Bedachung.

Dem Hermann Fritz Weber, zu Butschowitz in Mähren, Leim für das Schlichten der Kette bei Schafwollerzeugnissen.

Dem Thomas Strzegzeg, Privat in Ottakring, Stiefelabsätze von Gusseisen.

Dem Friedrich William Mowbray, Ingenieur zu Schiplay in England, durch Dr. Franz Wertfein, k. k. Notar in Wien, Weberstühle zum Weben von Teppichen u. a. wollenen Zeugen.

Dem Anton v. Sibrik, k. k. Oberlieutenant in Raab, Nähmaschine.

Dem Joseph Grünwald, Official des k. k. Landgerichtes zu Prag, Thonröhren für Leitung von Leuchtgas etc., Erzeugung von Gas von Braun- und Steinkohlen, Torf oder Holz; dann Fuhrwerk-Construction durch Menschentritt in Bewegung gesetzt.

Dem Georg Schwab, Privilegiums-Inhaber in Wien, Fenster, Thüren etc. von Eisenröhren.

Dem Ignaz Schiffer und Ferdinand Lehner, Besitzer einer Fabrik mousirender Getränke in Wien, Raffinirung fetter Stoffe.

Dem Louis Swogetinsky, Gesellschafter der Maschinenfabrikanten Rustan et Comp. in Karolinenthal bei Prag, Rübsöl-Presscylinder.

Dem Franz Schmid sen., Müller zu Schwechat bei Wien, Weizen-Wasch-Apparat.

Dem Adolph Pleischl, k. k. Regierungsrath, Prof., und Adolph Pleischl's Sohn, Architekt in Wien, Emailirung von Eisen und Eisenblech.

Dem Kaspar Feyfar, Techniker in Prag, Dreschmaschine.

Dem Ludwig Gavioli, Musikmeister in Wien, durch Leopold Willenberger, Handelsmann in Wien, neues musicalisches Instrument, genannt Claviaccord.

Dem Karl Eder, Chef einer Druckfabrik in Penzing bei Wien, schafwollene Deckenfransen.

Dem Stephan Peter Proust, Gendarmen zu Orleans in Frankreich, durch Georg Märkl, Privatbeamten in Wien, Vorrichtung zum Einölen der Achsen, „système graissage-hydrosyphoide“.

Dem Diodor Francetti, von Intra in Sardinien, durch Karl Francetti, Handelsmann in Mailand, Waschkessel.

Dem Dr. Wenzel Porth und Emil Porth, Kupferwerkbesitzer bei Starkenbach und Rochlitz in Böhmen, Schlämmung von Kupfererzen.

Dem Leopold Pucher, Zahnarzt in Gratz, Verwendung unbrauchbar gewordener Pflanzenfasern.

Dem Karl Gangloff, Oberförster in Zadoly bei Rothřitschitz in Böhmen, Schindelmaschine.

Dem August Commichau, Agent zu Obersdorf in Sachsen, durch Dr. G. J. Gross, Secretär der Handelskammer in Reichenberg, Feuerungsmethode zur Ersparung an Brennmateriale durch Rauch- und Gasverbrennung.

Dem Heinrich Stuart, Fabrikanten zu Cambrai in Frankreich, durch A. Heinrich, Secretär des Gewerbe-Vereines in Wien, Aufbewahrung der Getreide.

Dem Dominik Beck, Fabrikanten zu Elboeuf in Frankreich, durch A. Heinrich, Secretär des Gewerbe-Vereines in Wien, Tuchfrisir-Maschine.

Dem Nos d'Argence (Pierre), Fabrikanten in Paris, durch J. F. H. Hemberger in Wien, Rau- und Appretir-Maschinen.

Dem Anton Luraschi, in Mailand, Billard-Mantinnells.

Dem Nikolaus Pisani, Civil-Ingenieur in Vencdig, Maschine zur Enthülsung des Reisses.

Dem Franz Sajno, Mechaniker in Mailand, Zapfenlager.

Dem Victor Joseph Lebel und Jean Fourniol, zu Paris, durch A. Heinrich, Secretär des Gewerbe-Vereines in Wien, typographische Presse zum gleichzeitigen Drucken in mehreren Farben.

Dem Napoleon Neron, Civil-Ingenieur in Paris, durch Dr. Franz Jünger, Gerichts-Advocaten in Wien, Schusswaffen-Verbesserung.

Dem Anton Heinrich, Secretär des Gewerbe-Vereines in Wien, mechanische Webestühle.

Dem Louis Joseph Richard, Fabriksdirector zu Tirlemont in Belgien, durch Georg Märkl in Wien, Zuckerfabrication.

Dem Felix Minasowicz, Ingenieur, Mechaniker zu Stanislaw, transportabler Dampfkessel.

Dem Franz Poduřchka, Mechaniker in Wien, Gasbereitung aus Torf und Braunkohle.

Dem Johann Rugger, Fabrikanten zu Würllingen in der Schweiz, durch A. Heinrich, Secretär des Gewerbe-Vereines in Wien, Maschine zum Aufwinden und Zwirnen der baumwollenen und anderen Vorgespinnste (banc à canuettes).

Dem Kaspar Schüll, Spängler in Pesth, Herstellung von wasserdichten und durch Hitze nicht zerstöbaren Koch- und anderen Hausgeräthen mittelst des sogenannten Wasser- und Feuer-Kitts.

Dem Johann Giergel, Kartenmaler in Pesth, Spielkarten Erzeugung.

Dem Johann Gustav de Coninck, Kaufmann zu Havre in Frankreich, durch A. Heinrich in Wien, Getreide-Speicher.

Den Gebrüdern Jakson Petin Gaudet und Comp., Fabrikanten zu Rive de Gier in Frankreich, durch A. Heinrich in Wien, Walzen für runde cylindrische und nicht cylindrische Stücke, dann Anwendung des gegossenen Stahlbleches.

Dem Franz Teofil Moison, Mechaniker zu Mong in Frankreich, durch A. Heinrich in Wien, neues Regular-System für jede Triebkraft.

Dem Franz Seraphin Bausenwein, Beamter der Alt-Ofener Schiffswerfte in Ofen, willkürliche Hebung und Senkung von Schiffen.

Dem Johann Peter Ludwig Florimund Daticy, Mechaniker in Paris, durch A. Heinrich in Wien. Apparate zum Leeren der Abtrittgruben.

Dem Joseph Schulhof, Bauunternehmer zu Oravitz, Moritz Perles, Productenhändler, und Franz Chrismar, Privat zu Pesth, eiserne Schwungräder neuer Construction.

Dem Gottlieb Fried. Aug. Quidde, Privat in Berlin, durch Georg Märkl, Privatbeamten in Wien, eigenthümliche Vorrichtung zur Fortbewegung von Schiffen, Kähnen etc.

Dem Georg Swoboda, Weber, und Franz Kött, Gärtner in Wien, Maschine um scheu gewordene Pferde aufzuhalten.

Dem Charles Low, Privatier zu Bodoven Dolgelly in England, durch J.F.H. Hemberger in Wien, Abscheidung des Goldes von den verbundenen Erzen.

Dem Joseph Schmeer, Kupferschmiedmeister in Neutitschein, Trommeln.

Dem Anton Girardoni, Director der k. k. priv. Baumwoll-Spinnfabrik zu Ginselsdorf, Krämpeln.

Dem Sigmund Floch, Privat in Wien, künstlicher Marmor.

Dem Joseph Dügelmann, Holzgalanteriewaaren-Erzeuger in Wien, Holzschnitt-Mosaik.

Dem Johann Woglech, Tischler, und Karl Rammharter, Lebkuchen-Erzeuger in Wien, Wasch-Reinigungs-Maschine.

Dem Dr. Robert Hermann Rohatzech, aus Freiberg in Sachsen, durch A. Heinrich, Secretär des Gewerbe-Vereines in Wien, Erz-Aufbereitung.

Dem Joseph Wetternek, Civil-Ingenieur in Wien, Schiffe ohne Ruderräder oder Schrauben zu treiben.

Dem Cyprien Marie Tessié du Motay, Chemiker, und dem Jean Jaques Fontaine, Kaufmann in Paris, durch G. Märkl, Privatbeamten in Wien, Eisen in Raffinir- und Puddlings-Oefen zu läutern.

Dem Dionys Marassich, Civil-Ingenieur, und Daniel Heindörffer, Maschinenfabrikanten in Wien, Moteur hydraulique.

Dem Franz Alphons Theroulde, Schiffsrheder zu Greneville in Frankreich, durch A. Heinrich, Secretär des Gewerbe-Vereines in Wien, Mineralisation animalischer Substanzen.

Dem Lorenz Bauer, Spängler in Wien, Photographie-Apparat.

Dem J. F. H. Hemberger, Privatbeamten in Wien, Leder-Fabrication.

Dem Heinrich Seufert, Commercial-Maschinentischler in Wien, Spindel-laden am Bandmacherstuhl.

Dem Julian Galletzky, Schlosser in Wien, elastische Betten.

Dem Peter Armand le Comte de Fontaine-Moreau, in Paris, durch G. Märkl, Privatbeamten in Wien, Jacquardstühle.

Dem Adolph Zempliner, Goldarbeiter in Wien, elastische Ketten aus Gold, Silber u. a. Metallen.

Dem Adolph Schöllner, Schafwollwaaren-Fabrikanten in Brünn, Filz-Erzeugung zu Dachbedeckung, Schiffsbekleidung etc.

Dem Joseph Kennedy, Rentier aus Philadelphia, durch A. Heinrich, Secretär des Gewerbe-Vereines in Wien, elektromagnetischer Druck-Telegraph.

Dem A. Heinrich, Secretär des Gewerbe-Vereines in Wien, Schreib- und Zeichnen-Copir-Apparat mit dazu gehöriger Schreibfeder sammt Stiel.

Dem Thomas Charles Casturod und Thomas Whidley, Fabrikanten zu Bradfort in England, durch Dr. Joseph Neumann, Hof- und Gerichts-Advocaten

in Wien, Maschinen zur Zubereitung und Kämmung von Wolle u. a. Faser-substanzen.

Dem Franz D u n k e r, Buchhändler, und Aron David B e r n s t e i n, Schriftsteller in Berlin, durch Georg M ä r k l in Wien, Instrument für elektrische Telegraphen, s. g. „Depeschen-Vertheiler“.

Dem Franz M e r a y, Leiter der Rechnungs-Abtheilung der k. k. Steuer-districts-Commission in Kaschau, Ofen-Construction.

Dem Lorenz R a d i, Tischlermeister zu Murano, calcedonähnliche Glaspasta.

Dem Wenzel S k r i v a n, Seidenhutverfertiger zu Pesth, Hut-Erzeugung.

Dem Joachim M a g r i, in Mantua, Apparat zum Enthülsen und Reinigen des Reisses.

Dem Johann P a r g e r, Wichsfabrikant in Wien, s. g. „Indigo-Oelglanz-Lackwichs“.

Dem Jakob H o r o w i t z, Mechaniker, und Alois K r a m e r, Maschinenschlosser in Wien, Construction der Coaks- und Steinkohlen-Heizöfen.

Dem Alois Q u e n z e r und Sohn, Huthändler in Pesth, Filzhut-Erzeugung.

Dem Eduard M ü l l e r und Karl D e m u t h, Fabriksbesitzer in Wien, Gas-beleuchtungs-Bestandtheile.

Dem Christian W e i l a n d, Tischlerwerkzeug-Verfertiger in Wien, Tischlerwerkzeuge aus Gusseisen.

Dem Joseph S o l l e r in Wien, s. g. „Wiener Politur-Fussboden-Wichs“.

Dem Peter Armand Comte de F o n t a i n e - M o r e a u, in Paris, durch G. M ä r k l in Wien, Bremsvorrichtung bei Eisenbahnzügen.

Dem Vincenz S c h m i t z e r, Kaufmann in Prag, Seife-Erzeugung.

Dem Ferdinand L a a s s, Eisenhüttenbeamten in Wiener-Neustadt, Roheisen-Erzeugung.

Dem Louis B o l m i d a, Banquier zu Turin, durch J. F. H. H e m b e r g e r in Wien, Verbesserung an den elektrischen Webestühlen des Bonnelli'schen Systems.

Dem August N e u b u r g e r, Lampenfabrikanten in Paris, durch G. M ä r k l in Wien, Erzeugung von Oel aus bisher nicht benützten Pflanzengattungen.

Dem Robert J o h a n n y, Ingenieur zu Fünfhaus bei Wien, Verbesserung der Wäschrollen.

Dem Karl V o e l k e t t, Tuchappreteur in Reichenberg, Decatir-Maschine.

Dem Wilhelm Samuel D o b b s, Mechaniker in Pesth, Maschine zum Hobeln der Zündhölzchen.

Dem Melchior K l e t s c h k a, Mechaniker zu St. Veit an der Triesting in Nieder-Oesterreich, Erzeugung von Hafteln aus Kupfer, Messing und Eisendrath.

Dem Mauritius B e l l i und Constantin G a l i m b e r t i, Kaufleute zu Mailand, künstlicher Marmor.

Dem Joseph K r a f f t, Graveur zu Penig in Sachsen, durch Dr. K. Joseph K r e u t z b e r g in Prag, Graveurarbeiten.

Dem Joseph M o r a v e t z, Techniker in Wien, Pressen.

Dem Friedrich P a g e t, in Wien, Verbesserung an Rohrstoss- und Nuthstoss-Maschinen, s. g. „Sharp-Furnival-Batho-Maschinen-System“.

Dem Med. Dr. Johann Bapt. B o u c h e r i e, in Paris, durch Fr. K r e u t e r, Ingenieur in Wien, Bewahrung des Holzes vor Fäulniss.

Dem Johann U r s u s, Gutsbesitzer zu Prag, mineralischer Dünger.

Dem Arsenius August O l i v i e r, Civil-Ingenieur in Paris, durch G. M ä r k l in Wien, Verfahren Rohseide zu haspeln.

Dem Friedrich von E x t e r, Leiter der Xilographie in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien, Xilographie.

Dem Joh. Bapt. Paganini, Advocaten in Genua, durch Karl Bened. Stratta, Sprachmeister in Triest, Dampfschiff-Construction.

Dem Joseph Schulhof, Bauunternehmer zu Oravitz, Moritz Perles, Productenhändler, und Franz Chrismar, Privat in Pesth, eiserne Schwungräder aus einem Stücke.

Dem Ernst Graf von Coronini, in Wien, pneumatische Kaffee-Milch-Maschine.

XV.

Verzeichniss der an die k. k. geologische Reichsanstalt eingelangten Bücher, Karten u. s. w.

Vom 1. April bis 30. Juni 1856.

- Agram.** K. k. Ackerbau-Gesellschaft. Gospodarski List, Nr. 13—27 de 1856.
- Berlin.** Königl. preussisches Handelsministerium. Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem preussischen Staate, herausgegeben von R. v. Carnall, IV, 1.
Königl. Akademie der Wissenschaften. Abhandlungen aus dem Jahre 1854. 1. Suppl.-Heft, 1856.—Monatsberichte Juli bis December 1855.
Deutsche geologische Gesellschaft. Zeitschrift, VII, 4.
Gesellschaft für Erdkunde. Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, VI, 3, 4.
- Bonn.** Naturhistorischer Verein. Verhandlungen, XIII. Jahrg., Bogen 1—4.
- Brennecke, Dr. Wilh. Heinr.,** Director der städtischen Realschule in Posen. Die Lehre von der Wärme und Luft. 1842. — Mémoire relatif à la theorie des nombres. 1840. — Die Erlernung der französischen Sprache. 1849. — Einige Sätze aus den Anfangsgründen der Zahlenlehre. 1855. — Die Berührungs-Aufgabe für den Kreis und die Kugel. 1853. — Trigonometrie. 1856.
- Brockhaus,** Buchhändler in Leipzig. Allgemeine Bibliographie, April, Mai 1856.
- Brünn.** K. k. mährisch-schlesische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues u. s. w. Mittheilungen, Nr. 13—26 de 1856.
„ Werner-Verein. Fünfter Jahresbericht 1855.
- Clausthal.** Naturwissenschaftlicher Verein „Maja“. Mittheilungen, Heft 1.
- Darmstadt.** Mittelrheinisch-geologischer Verein. Geologische Specialkarte des Grossherzogthums Hessen etc. Section Giessen, von Dr. Ernest Dieffenbach. 1856. — Sitzungs-Protokolle VIII. Ddo. 6. April 1856.
- Demidoff,** Fürst Anatol, in Wien. Observations météorologiques faites a Nijne-Taguilsk (M. Ural.), Gouvernement Perm. 1854.
- Dresden.** Gymnasium zum heiligen Kreuz. Programm 1855, 1856.
„ Gesellschaft „Isis“. Allgemeine deutsche naturhistorische Zeitung, Nr. 12 de 1855, Nr. 2, 3 de 1856.
- Dunker, Wilhelm, Dr.,** Professor an der grossherzoglichen Universität in Marburg. Palaeontographica IV, 4, 5. — Commentatio de septiferis genere Mytilaceorum et de Dreissenii.
- Erdmann, Axel,** Professor an der königl. Universität Stockholm. Utö Jernmalmsfält i Stockholms Län 1856.